Dentegris

Implantate made in Germany

Implantate made in Germany erfreuen sich nach wie vor großer Nachfrage im In- und Ausland. Dies spiegelte sich auch ganz deutlich auf der IDS 2015 wider, die vom 10. bis 14. März ihre Pforten in den Kölner Messehallen öffnete und für Dentegris erfolgreich verlaufen ist. Auch in diesem Jahr verfolgte das Unternehmen wieder das gut angenommene Konzept eines durchlässigen Messestandes mit Loungecharakter, um sich mit Kunden und Interessenten in lockerer Atmosphäre über Neuigkeiten und Weiterentwicklungen in der Implantologie und Implantatprothetik auszutauschen. Insbesondere bei Implantaten, dem Kerngeschäft des Unternehmens, wurden gute Geschäfte getätigt und neue Kontakte geknüpft, was bei einem zunehmenden Verdrängungsmarkt in der Implantologie nicht für alle Implantatfirmen gleichermaßen gelten dürfte. Wie auch schon auf der IDS 2013 spielte, neben den vielen angereisten Kunden und Fachbesuchern aus Deutschland, der Anteil ausländischer Besucher und Distributoren eine zunehmend große Rolle. Gerade aus den Wachstumsmärkten Osteuropa, Mittlerer Osten und Asien steuerten viele Händler ganz gezielt den Dentegris Messestand an, um sich über Präzisionsimplantate made in Germany und das Produktportfolio regenerativer Materialien zu informieren.

Dentegris
[Infos zum Unternehmen]

Quelle: Dentegris Deutschland

Champions-Implants

Workstations luden zum **Selberprobieren** ein

Champions-Implants präsentierte sich auf der IDS 2015 auf seinem neu gestalteten Stand am alten Platz in Halle 4.1. Im Mittelpunkt der Messe stand das MIMI®-Flapless-Insertionsprotokoll, für das CEO Priv.-Doz. Dr. med. dent. Armin Nedjat 2013 in Dubai den Medizin Innovationspreis gewonnen hat.

An vier MIMI®-Flapless-Workstations konnten sich Anwender praktisch von den Vorteilen überzeugen, die eine minimalinvasive gegenüber einer konventionellen Implantation mit Bildung von Mukoperiostlappen hat. Als Vorteile können hier vor allem die deutlich reduzierte Gefahr einer Periimplantitis genannt werden, aber auch die problemlose Einbindung einer Implantation in den Praxisalltag ohne spezielle OP-Tage. Voraussetzung für eine minimalinvasive Implantation sind Zahnimplantate, die dafür konzipiert sind, wie das Champions® (R)Evolution® mit seinem Shuttle, zugleich Insertionstool, Verschlussschraube, Gingivaformer und Abformungstool in einem ist. Das MIMI®-Flapless-Insertionsprotokoll in Verbindung mit den Champions® (R)Evolutions®-Implantaten macht z. B. eine Freilegung und Wiedereröffnung der Gingiva überflüssig.

Champions-Implants
[Infos zum Unternehmen]

Quelle: Champions-Implants GmbH

Dental City

Die IDS 2015 als **virtuelle Messe**

Sie haben die Internationale Dental-Schau 2015 verpasst? Kein Problem! Auf der Webseite www.zwp-online.info/360grad haben Interessierte ab sofort die Möglichkeit, den Messestand zahlreicher Firmen zu besuchen, ganz ohne Zeitstress und schmerzende Füße. Zusätzliche Infopunkte innerhalb der 360grad-Touren eröffnen auf Mausklick vertiefende Informationen zum Produktportfolio oder präsentieren aktuelle Videos und Galerien.

Die 360grad-Touren sind zudem Bestandteil der neuen virtuellen Messe – der Dental City. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können sich Interessierte zukünftig über neueste Produkte, Webinare, Fortbildungsangebote und Messehighlights der teilnehmenden Unternehmen informieren. Der animierte Rundgang ist über alle mobilen Endgeräte navigierbar und macht den Messebesuch so zu einem eindrucksvollen Rundum-Erlebnis.

www.dentalcity.de

Alle 360grad-Touren

Heraeus Kulzer

Heraeus Kulzer präsentiert **ganzheitliche Lösungen**

Heraeus Kulzer
[Infos zum Unternehmen]

„Die IDS in Köln hat gezeigt: Der Automatisierungsgrad in Dentallaboren und Zahnarztpraxen steigt. Innovationen bei Technologien und Materialien bieten immer bessere Möglichkeiten, Versorgungen passgenau zu fertigen", so Dr. Martin Haase, Geschäftsführer bei Heraeus Kulzer. „Wir unterstützen unsere Kunden dabei: Unser Serviceangebot – wie auch unsere Werkstoffe – ist gezielt auf die Bedürfnisse im Labor- und Praxisalltag ausgerichtet." Im Mittelpunkt der zahlreichen Gespräche auf der IDS standen die 16 Produktneuheiten, die Heraeus Kulzer im IDS-Jahr 2015 weltweit auf den Markt bringt: In der digitalen Implantatprothetik haben Anwender mit cara YantaLoc® noch mehr Freiheit bei der Befestigung implantatgetragener Teil- oder Totalprothesen. Die Verbindung aus Zirkondioxid und verschraubter Titanbasis sichert stabilen Halt und minimiert das Risiko für Periimplantitis. Raum für angenehme Gespräche bot der neue, moderne und offene Messestand des Unternehmens, der bei Experten und Messebesuchern gleichermaßen gut ankam.

Der offene Messestand lud zum regen Austausch ein.

Quelle: Heraeus Kulzer